

Trotz Schmerzen und Pyros lieben Reusser und Rüegg die Flandernrundfahrt

«Die Fans sind einfach grandios»

Marlen Reusser (33) und Noemi Rüegg (23) sind **die Schweizer Trümpfe** an der Flandernrundfahrt. Sie sprechen über den Mythos des Rennens und Schmerzen – und sagen, warum sie andere beneiden.

MATHIAS GERMANN INTERVIEW

Zwölf knackige Anstiege, 750 000 ausflippende Fans und ein Sieg, der einer Heiligsprechung nahekommt. Die Flandernrundfahrt, dieser Mythos des Radsports, lässt keinen kalt. **Bei den Frauen hat die Schweiz mit Marlen Reusser (33) und Noemi Rüegg (23) zwei Hoffnungsträgerinnen am Start.** Vor den 168,8 Kilometern von und bis Oudenaarde (Be) nehmen sie sich für Blick Zeit und schauen auf das Rad-Monument voraus.

Die Fans drehen bei der Flandernrundfahrt komplett durch – gefällt Ihnen das?

Marlen Reusser: Dieses Rennen muss man wirklich mal erleben. Die Atmosphäre ist einfach grandios, die Leute gehen richtig ab. Ich sehe das positiv – die Menschen kommen zusammen, fiebern mit, feiern und verdauen vielleicht auch eine Enttäuschung. Genau darum geht es im Sport doch.

Noemi Rüegg: Die Fans sind wirklich verrückt – aber mich stört das nicht, im Gegenteil. Mich beflügelt die Stimmung, auch wenn der Geruch von Bier und Pyros nicht das Angenehmste ist, wenn man komplett am Limit ist (*schmunzelt*).

Sie lieben das Rennen, obwohl es Ihnen 2024 nicht gut gesinnt war.

Rüegg: Mir fuhr eine Fahrerin kurz vor dem Koppenberg ins Velo – es riss den Wechsler ab. Ich nahm das Rad auf die



Persönlich

Marlen Reusser wuchs auf einem Bauernhof in Hindelbank BE auf. Sie absolvierte das Gymi und ist ausgebildete Ärztin. Erst seit 2017 fährt sie professionell Rad. Sie ist dreifache Zeitfahr-Europameisterin und holte an der Weltmeisterschaft und an den Olympischen Spielen Silber. 2023 gewann Reusser die Tour de Suisse. Im letzten Jahr litt sie an einem Post-Covid-Syndrom und fiel monatelang aus. Vor dieser Saison wechselte sie ins spanische Movistar-Team.

Persönlich

Als Teil einer Velofahrer-Familie machte Noemi Rüegg (23) ihre ersten Schritte beim VC Steinmaur im Zürcher Unterland. Sie fuhr in der Jugend viele Querrennen, was man an ihrer guten Technik auf der Strasse erkennt. Rüegg hat einen rasanten Aufstieg hinter sich, bei den Olympischen Spielen 2026 in Paris wurde sie im Strassenrennen Siebte. Die Fahrerin des Teams EF Education ist längst mehr als nur eine Hoffnung für den Schweizer Radsport.



Schulter und rannte hoch. Das Problem war, dass man auf nassen Kopfsteinplatten in Veloschuhen nicht gut rennt. Ich musste das Rennen aufgeben.

Reusser: Ich stürzte bei Kilometer 9 in einen Zaun und brach mir den Kiefer. Aber davor holte zweimal eine Teamkollegin den Sieg. Und ich war selbst nahe dran, zu gewinnen.



Heute sieben Radgenossen am Start – was zeigt Küng?

Stefan Küng ist der **grösste** Schweizer Trumpf bei der Flandernrundfahrt. Favoriten sind allerdings andere.

Dreimal gewann Fabian Cancellara die Flandernrundfahrt – 2010, 2013 und 2014. Die Chancen, dass «Spartacus» einen Schweizer Nachfolger haben wird, stehen eher klein. Mit Stefan Küng (31) startet immerhin ein Fahrer, der genau weiss, was es auf den 268,9 Kilometern von und bis Oudenaarde (Be) braucht – **Tempohärte, Spritzigkeit bei den Anstiegen und Schläuheit**. Küng wurde einmal Fünfter (2022) und einmal Sechster (2023).

Mit Fabio Christen (22), Stefan Bissegger (26) und Johan Jacobs (28), Silvan Dillier (34) und Fabian Lienhard (31) stehen fünf weitere Radgenossen am Start – sie sind Helfer.

Die Topfavoriten? Zwei Namen stehen hervor: **Mathieu van der Poel** (30). Der Holländer gewann mit Mailand-Sanremo das erste Rad-Monument des Jahres und ist in exzellenter Form. Sein grösster Rivale dürfte Velo-Überflieger **Tadej Pogacar** (26, Sln) werden.

Zurück zu Cancellara. Er wird nicht nur den Schweizern, sondern vor allem seinem Team Tudor die Daumen drücken – Matteo Trentin (35, It) ist bei der helvetischen Equipe der Leader. ●

MATHIAS GERMANN

Das härteste Stück: Die Pflastersteine am Koppenberg, wo die Fans die Fahrerinnen hochtreiben.

Wie stehen die Chancen diesmal?

Reusser: Ich hatte in dieser Klassikersaison bislang ziemlich viel Pech und hoffe, das Blatt wendet sich. Fakt ist aber auch: Du kannst im Radsport 50 Watt mehr drücken als alle anderen und gewinnt nicht. Es kommt auf so viele Faktoren an.

Rüegg: Die Flandernrundfahrt ist unberechenbar. Und weil sie einen so hohen Stellenwert hat, sind alle am Start nervös und hektisch. Die Positionskämpfe sind enorm. Aber mir liegt das Rennen, und ich habe noch eine offene Rechnung, weil ich noch nie ins Ziel gekommen bin.

Was tun Sie, wenn die Beine so richtig wehtun?

Reusser: Der mentale Aspekt und der Umgang mit den Schmerzen sind sehr wichtig. Ich weiss, dass es so oder so wehtun wird – bin ich vorne mit dabei, macht es die Schmerzen aber erträglicher.

Rüegg: Das sehe ich gleich. Wichtig ist, zu wissen, dass die Schmerzen nichts Schlechtes sind. Und sie gehen auch wieder vorbei.

Welche Qualität von Noemi hätten Sie gerne, Marlen?

Reusser: Sie ist im Sprint sehr schnell – das fehlt mir.

Und umgekehrt?

Rüegg: Ich hätte gerne Marlens Zeitfahrstärke. Mich beeindruckt auch ihre enorme Power – wenn Marlen vorne davonfährt, ist sie kaum noch einzuholen.

Was werden Sie vor dem Rennen noch essen?

Reusser: Ganz viele, einfach verdauliche Kohlenhydrate. Oft also Reis in grossen Mengen.

Rüegg: Reis ist auch auf meinem Speiseplan. Mit Sweet-Chili-Sauce, wenn ich Lust auf Salziges habe. Sonst gibt es Milchreis.

Und danach?

Rüegg: Hoffentlich eine Portion belgische Pommies (*schmunzelt*).

Marlen, was muss passieren, damit Sie am Ende sagen: Das war geil!

Reusser: Wenn ich sagen kann, dass ich mich richtig gekillt und alles investiert habe, was möglich ist. Sollte es dann nicht reichen, könnte ich damit leben.

Und wenn Sie die Flandernrundfahrt gewinnen?

Das wäre ein Riesending und richtig, richtig, richtig geil! ●

LIVE

Flandern-Rundfahrt Männer

Heute 9.45 Uhr auf Eurosport

Frauen
Heute 16.45 Uhr auf Eurosport



Mailand-Sanremo: Van der Poel lässt sich als Sieger feiern.